

richtung dient zur feinen Einstellung des Mikroskopes sowohl wie der mattgeschliffenen Scheibe der Dunkelkammer.

Growes, J. W., On a means of obviating the reflection from the inside of the bodytubes of microscopes, with suggestions for standard ganges for the same and for substage fittings etc. (Journ. of the R. Microscop. Soc. III., 2. p. 225 ff.).

Durch den Gebrauch schwächerer und mithin auch längerer Oculare, und zwar speciell durch die dabei unvermeidliche Reibung, wird mit der Zeit die ursprünglich geschwärzte Innenseite des oberen Tubusendes auf eine gewisse Länge in eine spiegelnde Fläche umgewandelt, welche letztere bei der Anwendung stärkerer, also auch kürzerer Oculare, nicht vollständig bedeckt wird, und somit eine nicht unerhebliche (?) Reflexion erzeugt. Verf. empfiehlt nun, zur Vermeidung dieses Uebelstandes in den oberen Theil des Tubus gewissermassen noch einen zweiten Tubus mit dem Durchmesser der gegenwärtigen Oculare und von der Länge der letzteren einzufügen. Sodann verlangt Verf., dass alle Mikroskopverfertiger eine übereinstimmende Grösse ihrer Stative, namentlich aber dieselbe Länge und den gleichen Durchmesser für den Tubus, den Substage u. s. w. annehmen sollten, damit es möglich wäre, Oculare, Condensatoren etc. der einen Werkstatt auch an den Instrumenten der anderen Werkstätten zu verwenden.

Kaiser (Berlin).

Sammlungen.

Prof. **M. Willkomm** in Prag hat sein 10,032 Species umfassendes Herbarium mediterraneum, welches neben vielen anderen durch Ankauf und Tausch erworbenen Sammlungen aus dem Gebiete der Mediterraneuregion, des Orientes und der Canarien meist sämmtliche in Spanien, Portugal und auf den Balearen von ihm selbst gesammelte Pflanzen enthält und daher eine der Hauptgrundlagen des nunmehr vollendeten Prodrusus florae hispanicae bildet, an die Universität Coïmbra verkauft. Bereits vor einem Jahre ist die erste Hälfte des Herbars dorthin geschickt worden und kürzlich auch die zweite nachgefolgt.

Zimmermann, O. E. R. Mykologische (mikroskopische) Präparate. Ser. I—V (à 20 Mark.) Chemnitz (im Selbstverlage des Herausgebers).

Der Herausgeber der mykologischen Präparate beabsichtigt, einestheils den angehenden Mykologen in das Studium der Pilze einzuführen, andernteils brauchbare Demonstrationsobjecte für höhere Lehranstalten

zu bieten. Die Serien sollen deshalb nach und nach Objecte aus allen Ordnungen resp. Familien der Pilze bringen. Von den bis jetzt erschienenen enthält die erste Serie Uredineen, Ustilagineen, Protomyceeten u. Peronosporeen; es sind darin vertreten die Genera: Uromyces, Puccinia (daneben Uredo u. Aecidium), Phragmidium, Xenodochus, Triphragmium, Coleosporium oder Chrysomyxa, Melampsora, Ustilago, Tilletia, Thecaphora, Urocystis, Protomyces, Entyloma, Cystopus, Peronospora, Phytophthora (infestans). Die 2. u. 5. Serie enthalten Ascomyceten und zwar in feinen Schnitten durch die Gehäuse, bez. die Schlauchschicht. Dieselben zeigen in den meisten Fällen Form und Mündung des Gehäuses, besonders aber Lage u. Form der Schläuche u. Sporen. Von den Discomyceten u. Pyrenomyceten sind Vertreter aus sämtlichen hervorragenden Gruppen vorhanden, doch sind auch die Perisporiaceen, Tubercaceen u. Gymnoasci nicht vergessen. Die 3. Serie bietet eine Anzahl von den zu den verschiedenen Ascomyceten gehörigen Conidienformen, sowie verschiedenen Mucorinen, die 4. endlich Schimmelformen (*Penicillium*, *Aspergillus*, *Botrytis* u. v. a.) nebst verschiedenen Hefeformen und Bacterien. Die letztern sind nach der Koch'schen Methode tingirt und liegen in Canadabalsam, während die übrigen Präparate in Glycerin conservirt wurden. Der Verschluss ist äusserst haltbar und die Präparate sind sehr sauber hergestellt. Der Herausgeber hat es sich besonders auch angelegen sein lassen, die Pilzformen der Sammlung einzuverleiben, die für den Land- u. Forstwirth etc. von Wichtigkeit sind. (Besprochen wurden die Präparate in No. 48 der botanischen Zeitung, Jahrg. 1879 von A. de Bary und in der österreich. botanischen Zeitung, Jahrg. 1879 von F. v. Thümen, in der Revue mycologique par Roumeguère 1. année und im Bulletin de la Société belge de Microscopie 5. année p. 51.)

Zimmermann (Chemnitz).

Personalnachrichten.

Am Muséum d'histoire naturelle in Paris ist ein Lehrstuhl für physiologische Botanik errichtet und mit Herrn **P. Déhérain** besetzt worden.

Dr. Gino Cugini ist zum Assistenten der Botanik an der Universität Bologna ernannt worden.

Dr. C. J. von Maximowicz, Director des kaiserl. bot. Museums und Herbariums zu St. Petersburg und **Dr. Ed. Strasburger**, Professor der Botanik an der Universität Jena, sind von der Linnean Society in London zu auswärtigen Mitgliedern erwählt worden.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sammlungen 447-448](#)